

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	36287
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>600</b> 273
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	63,434
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz</b>	<b>kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
- <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

1,5 m bis 2 m breiter Grabenbereich, zentral mit einem nur 0,5 m breiten Graben, der ca. 0,4 bis 0,3 m unter Flur derzeit trocken liegt, offenbar auch selten Wasser führt. Zentral dominiert wird von einem recht artenarmen Röhricht aus Rohrglanzgras und Wasserschwaden. In den Randbereichen geht die Vegetation in die Bestände der als Mähwiesen genutzten Nachbarflächen über. Die oberen Ufer sind seicht geneigt, die unteren etwas steiler. In den Ufern deuten höhere Anteile von Rotschwengel auf eine relativ extensive Nutzung der Randflächen hin. Die hohen Anteile von recht wüchsigen Wasserschwaden in der Grabenmitte deuten jedoch die starken Wasserstandsschwankungen und die Freisetzung von Nährstoffen aus der Grabensohle an. Neben den Röhrichtarten sind nur wenige Blütenpflanzen und für Hochstaudenfluren typische Arten vorhanden. Insgesamt recht blütenarm und artenarm.

### Anmerkungen zur Fauna:

Mittlere Artenzahl (7) mit für das Untersuchungsgebiet durchschnittlicher Anzahl von drei Rote Liste-Arten (Moorfrosch, Kurzflügelige Schwertschrecke und Gemeine Dornschröcke).Moorfrosch mit einem Jungtierfund im westlichen Grabenabschnitt (bisher ohne Laichballenfund im gesamten Teilgebiet Südost bis auf den Straßenrandgraben der Fünfhausener Straße); Libellen und Exuvien fehlend; fünf Heuschreckenarten, hierunter Weißrandiger Grashüpfer, Kurzflügelige Schwertschrecke und Gemeine Dornschröcke zahlreich; eine Tagfalterart in Anzahl.Hochstaudengraben (Graben-Gruppe) mit geschlossenem Bewuchs; im Randbereich ein magerer Rotschwengelrasen mit Bodenarissen, nach der Mahd z.T. mit liegen gebliebenen Heumatten (Sonderstrukturen für Heuschrecken). Wasserstandsdefizit; auch nach anhaltender Regenperiode Wassertiefe von nur 10cm mit Wasserbreite von 50cm. Wegen zu geringer Wasserstände als Laich- und Entwicklungsgewässer für Libellen und Amphibien nicht geeignet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	O Fünfhausener Straße, N Großmoordamm			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben			
<b>Rechtswert (X)</b>	569008	<b>Hochwert (Y)</b>	5922695	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hooper Hoch- und Sietland (673.20)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Neuländer Moorwiesen [ HH-708 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				

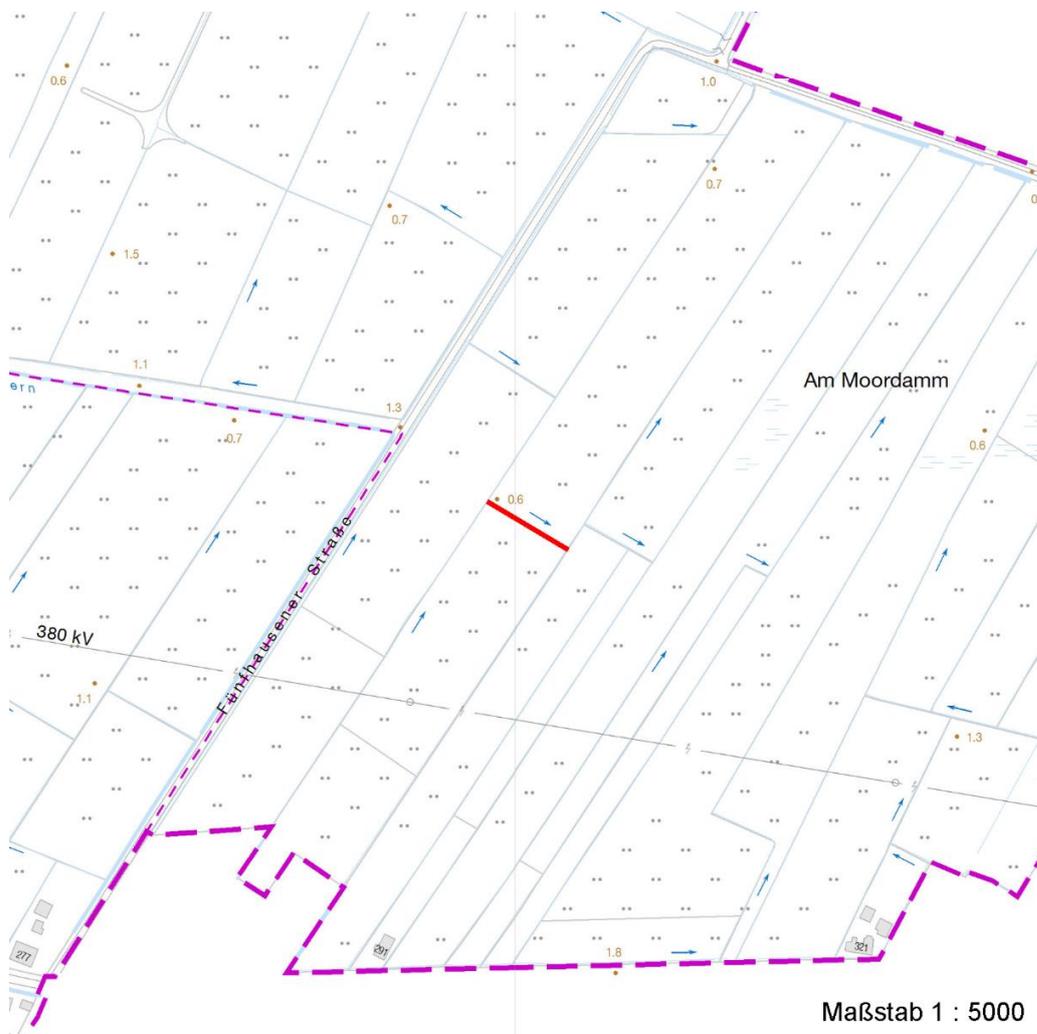
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36287
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>600</b> 273
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63,434
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
36287	77290	6822	429	01.10.2013	N	6824	10057

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
21722	0	6822_600_010904_1.JPG	
21723	0	6822_600_010904_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

### Auswertung

09.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36287
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>600</b> 273
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63,434
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Austrocknung, fehlende gewässertypische Vegetation. Artenverarmung Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Kleinräumige Vernetzungsstruktur, Entwicklungspotential. Entwicklungspotenzial
Maßnahmen	Gewässerunterhaltung, Herstellung eines offenen Gewässers Wasserstand anheben - 1.25 Wasserstand im Gebiet dauerhaft auf höherem Niveau stabilisieren, Gräben eventuell in kürzeren Abschnitten eintiefen, offene Wasserflächen schaffen.

## Foto

**Fotodatei**                      6822\_600\_010904\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**                      6822\_600\_010904\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36287
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>600</b> 273
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63,434
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmites australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z	-												V			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	-															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	z	-															
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	z	-										V		V			
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w	-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	-															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z	-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	-															
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w	-															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	-															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z	-												V			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h	-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w	-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36287
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>600</b> 273
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63,434
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>26</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH			
		1 BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
<b>Amphibien</b>									
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3		3		v	
	2	1							
	3								
	4								
	5	juveniles Tier							
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3		3		v	
	2	1							
	3								
	4								
	5	Larve/Schlüpfling/diesjährig							
<b>Tagfalter</b>									
Pieris napi (Rapsweißling)	1								
	2	3							
	3								
	4								
	5	adultes Tier/Imago							
<b>Heuschrecken</b>									
Chorthippus albomarginatus (Weißrandiger Grashüpfer)	1								
	2	48							
	3								
	4								
	5	adultes Tier/Imago							
Conocephalus dorsalis (Kurzflügelige Schwertschrecke)	1					3			
	2	19							
	3							männlich	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	36287
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>600</b> 273
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	63,434
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
	1	<b>B</b> ArtSchG				<b>FFH</b>						
	2	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>						
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>						
	4	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>						
	5	<b>Nachweis</b>										
	4					Reviergesang/rufende Männchen						
	5	adultes Tier/Imago										
Metrioptera roeselii (Roesels Beißschrecke)	1											
	2	1										
	3					männlich						
	4					Reviergesang/rufende Männchen						
	5	adultes Tier/Imago										
Tetrix undulata (Gemeine Dornschröcke)	1		3									
	2	12										
	3											
	4											
	5	adultes Tier/Imago										
Tettigonia cantans (Zwitscher-Heupferd)	1											
	2	1										
	3					männlich						
	4					Reviergesang/rufende Männchen						
	5	adultes Tier/Imago										